

ausflug caféischer.ch ins lötschental – herbst 2008

auszüge aus dem reisebericht von inge bütikofer

teilnehmerinnen	corinne, erika, martha, ramona, sibylle, ursula, inge
organisation	martha (und armin)
chauffeuse	erika, samt 7-plätziger limousine

SMS an alle:

hallo zäme. infos für mittwoch. abfahrt ersigen 7.45. abfahrt kandersteg 8.55. ankunft wiler luftseilbahn ca. 9.30. kaffeepause. weiterfahrt 10.15 mit postauto. Mittagessen im bergrestaurant ca. 13.00. evtl. ein sandwich mitnehmen wer vorher hunger hat.

so , do heimers gwüsst. churz und bündig.

die reise ging solange flott voran bis wir auf der autobahn standen. stau! diverse unfälle. na toll! das konnten wir natürlich bei diesem straff durchorganisierten programm nicht gebrauchen. also, schlärpele bis zur ausfahrt schönbühl – hintenrum – sand – ittigen. endlich wieder auf der autobahn, gab erika alles mit dem rechten fuss, damit wir die verlorene zeit wieder einholen konnten. aber eben, es hat halt auch immer wieder schlärpeli-hüng auf der strasse. so verpassten wir den zug in kandersteg. warten. hunger und durst mussten wir nicht erleiden. sibylle hatte jede menge trinksamen, riegel, trockenfrüchte, süsse chätscher und vieles mehr dabei. ich habe als einzige ein sandwich eingepackt, es stand ja schliesslich im marschbefehl. 20 minuten später geht's auf den zug. im handumdrehen stehen wir auf der anderen seite des tunnels. wunderschönes wetter. so heimers eigentlech ou bschtöüt. (...)

nach einer weile gelangten wir an den wunderschönen schwarzsee. wir sahen dieses seeli schon von weitem durch die bäume hindurchgitzern. als wir uns dann weiter auf einen riesigen felsen zubewegten, tauchte dahinter plötzlich ein riesig netter mensch auf. armin. langjähriger lebensgefährte unserer martha. mit weisswein, walliserbrot und hobelkäse wartete er uns auf. wir hätten es nicht besser haben können. die überraschung ist ihm gelungen. wir genossen dieses apéro natürlich in vollen zügen.

nach der wundersamen stärkung ging es weiter in richtung beizli, wo wir unser Mittagessen einnehmen wollten. laut marschbefehl musste dies um 13.00 uhr stattfinden. eingelaufen sind wir dort haargenau um 12.55 uhr. enorm! unser kadi war vollauf zufrieden. (...)

nach vielem gschnäder und gelächter mussten wir uns nun langsam auf den heimweg machen. (...) unsere chauffeuse fuhr nun zügig richtung verlad. wir hatten ziemliches glück. nach nur kurzer wartezeit fuhren wir auf die rampe. los geht's richtung kandersteg. schon blochten wir auf der autobahn richtung heimat. (...)

ein gelungener und lustiger tag, dank straff organisiertem programm, ging zu ende. ich glaube, es hat uns allen sehr gut gefallen.

besten dank an die organisatoren, sponsoren und unsere chauffeuse.